

	<p>Objekt: Aquarell: Entwurf für ein Irenendenkmal im Kloster Lorch</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-1562-D-S-Kdkm-Lorch-Kl-9</p>
--	---

## Beschreibung

Vorliegender Entwurf ist die "Langversion" bzw. die Kombination beider Variationen. Der obere Teil ist wie JEB-1562-Lorch-Kloster-33 und JEB-1563-Lorch-Kloster-34: Der obere Teil baut auf der Form eines Kreises und eines Quadrates auf, der untere Teil ist eine nach unten erweiterte Tafel, die spiegelverkehrt in etwa den oberen Teil wiederholt. Der untere Teil enthält zudem einen senkrechten Ornamentstreifen und eine juwelenbesetzte Krone und zwei Zweige: rechts vermutlich Lorbeer, links ein blühender Zweig. - Am unteren Blattrand wiederum ein Querschnitt und ein Maßstab.

Bemerkungen: Die Idee, im Lorcher Kloster einen Gedenkstein für die Stauferkönigin Irene zu installieren, kam von Julius Erhard. Der Entwurf von Fischer wurde nicht verwirklicht, sondern der des Baurates Beger aus Stuttgart - s.h. JEB-1566-D-Kdkm-Lorch-Kl-13.

## Grunddaten

Material/Technik:	Tusche, Aquarell auf Papier
Maße:	H 32,0 cm; B 20,7 cm (Bildgröße); H 35,8 cm; B 34,4 cm (Blattgröße)

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1897
	wer	Karl Fischer (Zeichenlehrer) (1862-1940)
	wo	Schwäbisch Gmünd

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kloster Lorch

[Person- wann  
Körperschaft-  
Bezug]

wer Staufer

wo

## Schlagworte

- Grafik
- Inschrift
- Irenentafel
- Ornamentik